Stand: 15.12.2025 19:10:58

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/4999

"Finanzierung der Pflege - Kein Sockel-Spitze-Tausch"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 18/4999 vom 27.11.2019
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/6205 des GP vom 03.12.2019
- 3. Beschluss des Plenums 18/6511 vom 11.02.2020
- 4. Plenarprotokoll Nr. 40 vom 11.02.2020



# Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

27.11.2019 Drucksache 18/4999

## **Antrag**

der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach und Fraktion (FDP)

Finanzierung der Pflege - Kein Sockel-Spitze-Tausch

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene gegen einen sogenannten "Sockel-Spitze-Tausch", gegen die Deckelung der Eigenanteile der Pflegebedürftigen in stationären Pflegeheimen, einzusetzen.

#### Begründung:

Die gesetzliche Pflegeversicherung finanziert sich durch ein Umlagesystem und übernimmt nur einen Teil der pflegebedingten Kosten (Teilleistungsprinzip). Über den Leistungsanspruch hinausgehende Kosten müssen vom Pflegebedürftigen selbst getragen werden. Die aktuellen Bestrebungen einiger Bundesländer, den Eigenanteil zur Pflege zu deckeln, würde bei jedem Anstieg pflegebedingter Kosten zu einer Dynamisierung der Versicherungsleistung führen. Es entstehen Mehrbelastungen für das Versicherungskollektiv, welche über höhere Beiträge oder Steuern finanziert werden müssten. Aktuell liegt die Sozialbeitragsquote in Deutschland bereits bei 39,9 Prozent für Kinderlose, eine weitere Erhöhung der Beitragslast hätte negative gesamtwirtschaftliche Auswirkungen zur Folge.

Wir sprechen uns gegen den "Sockel-Spitze-Tausch" aus, weil durch eine Deckelung der pflegebedingten Kosten in erster Linie vermögende Versicherte begünstigt werden. Damit Pflege finanzierbar bleibt, sollte mehr private Vorsorge von denen erfolgen, die es sich leisten können – sei es über Zusatzversicherungen oder Vermögensaufbau – um diejenigen, die es sich nicht leisten können, adäquat unterstützen zu können. Durch den "Sockel-Spitze-Tausch" wird der Besitzstand von Vermögenden geschützt und der Anreiz für private Vorsorge über den festgeschriebenen Anteil hinaus, konterkariert. Auf Anbieterseite bestünden Spielräume, die Preise zu erhöhen, weil für Pflegebedürftige der Anreiz fehlt, ein kostengünstiges Heim in Anspruch zu nehmen.

Der Landtag spricht sich aus Gerechtigkeitsaspekten gegenüber nachfolgenden Generationen und mit Blick auf den Wert der Eigenverantwortung gegen einen Ausbau der gesetzlichen Pflegeversicherung ähnlich der Krankenversicherung aus und lehnt den Sockel-Spitze-Tausch in der Pflege ab.



# Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

03.12.2019 Drucksache  $18/6\overline{205}$ 

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)

Drs. 18/4999

Finanzierung der Pflege - Kein Sockel-Spitze-Tausch

#### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Dr. Dominik Spitzer Mitberichterstatter: Manuel Westphal

#### II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 23. Sitzung am 3. Dezember 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

B90/GRÜ: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung SPD: Ablehnung

FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

#### **Bernhard Seidenath**

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

11.02.2020 Drucksache 18/6511

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach und Fraktion (FDP)

Drs. 18/4999, 18/6205

Finanzierung der Pflege - Kein Sockel-Spitze-Tausch

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

#### **Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

**Abstimmung** 

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln

beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 25 der Liste. Es ist dies der An-

trag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner und anderer

(SPD) betreffend "Dramatischer Notstand der medizinischen Versorgung: Die Kinder-

stationen an Bayerns Krankenhäusern müssen gerettet werden! II" auf Drucksa-

che 18/4993, der auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert beraten werden soll. Der

Aufruf erfolgt zum Ende der heutigen Tagesordnung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Frak-

tionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstim-

mungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte

ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Sehe ich

keine. Stimmenthaltungen? – Das sind die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Damit

übernimmt der Landtag die Voten.

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

-6	bed	ы	ITAI	n.

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Künstlerförderung I: Angebotsportfolio zur Förderung von Kunst- und Kulturschaffenden über 40 überprüfen Drs. 18/3935, 18/6070 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
	ENTH	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Künstlerförderung II: Kunst braucht Raum und kreativen Austausch – Unterstützung von Künstlerhäusern Drs. 18/3936, 18/6069 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Pflegende Angehörige entlasten III – Demenzdörfer auch in Bayern ermöglichen
Drs. 18/4312, 18/6195 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Einführung von "Hochschul-Kompetenzzentren" prüfen Drs. 18/4473, 18/6068 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sonnenland Bayern – Solarinitiative 2030 jetzt anpacken! Drs. 18/4567, 18/6208 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen. Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Uli Henkel u. a. und Fraktion (AfD) Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Wohnbaugenossenschaften Drs. 18/4580, 18/6179 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern I – Staatseigene Grundstücke für alternatives Wohnen Drs. 18/4593, 18/6180 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern II – Förderung zum Ankauf von Genossenschaftsanteilen Drs. 18/4594, 18/6181 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern III – Förderung von Gründungsgutachten für neue Genossenschaften Drs. 18/4595, 18/6182 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern IV – Landesweite Beratung für gemeinschaftliches Wohnen Drs. 18/4596, 18/5981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern V – Weiterentwicklung der Wohnungsbauprämie und Arbeitnehmersparzulage Drs. 18/4597, 18/5982 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Α	Z	A	A	Z	Α

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern VI – Förderung von Gruppenwohnungen sowie Gemeinschafts- und Infrastrukturräumen

Drs. 18/4606, 18/6183 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLEI	AfD R	SPD	FDP
Α	Z	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Raum für Künstlerinnen und Künstler Drs. 18/4602, 18/6067 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Familienfreundliche Kunst und Kulturförderung I Drs. 18/4604, 18/6065 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Familienfreundliche Kunst und Kulturförderung II Drs. 18/4603, 18/6066 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Pläne zum Umzug des Staatsarchivs nach Kitzingen neu überdenken Drs. 18/4608, 18/6064 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	Α	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD) Einrichtung einer Expertenkommission zur Verbesserung der Patientensicherheit in Bayern Drs. 18/4695, 18/6196 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD) Festsetzung von MRSA-KISS als Standard und Veröffentlichung der Zahlen

Drs. 18/4701, 18/6197 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	Α	Z	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD) Standards für antiseptische Waschung definieren zur Eindämmung von Sepsis-Fällen Drs. 18/4704, 18/6198 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLEF	AfD R	SPD	FDP
A	A	A	Ø	A	A

 Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Ulrich Singer u. a. und Fraktion (AfD)
5G-Ausbau – Expertenanhörung zu Gesundheitsverträglichkeit und Nutzen von 5G

Drs. 18/4756, 18/6207 (G)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGechO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

 Antrag des Abgeordneten Markus Bayerbach AfD Besoldung von Förderlehrern an das geänderte Berufsbild anpassen Drs. 18/4833, 18/6190 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Vereinheitlichung der Beratungsstandards in der Pflege Drs. 18/4854, 18/6199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Α	Z	Α	Z	Z	Z

zur 40. Vollsitzung am 11. Februar 2020

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Pflegende Angehörige entlasten IV – Mehr Selbstbestimmung durch Pflegebudget
Drs. 18/4864, 18/6200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD) Stationäre und ambulante psychiatrische Versorgung in Bayern sicherstellen – Psychiatrie-Personalverordnung überprüfen Drs. 18/4958, 18/6201 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Α	A	A	Z	A	Α

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD Dramatischer Notstand der medizinischen Versorgung: Die Kinderstationen an Bayerns Krankenhäusern müssen gerettet werden! II Drs. 18/4993, 18/6202 (A)

#### Der Antrag wird gesondert beraten

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Traumata bei Kindern und Jugendlichen Drs. 18/4994, 18/6203 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z		Z	Z

27.	Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Bernhard Seidenath u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gesundheits- und Pflegewirtschaft stärken: Start einer Initiative "Beste Gesundheit und Pflege für Bayern" Drs. 18/4998, 18/6204 (G)							
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege							
	CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP		
		A	Z	Z		Z		
28.	28. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP) Finanzierung der Pflege – Kein Sockel-Spitze-Tausch Drs. 18/4999, 18/6205 (A)							
		Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege						
	CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP		
	A	A	A	A	A	Z		
29.	Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Barbara Becker u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kindernotärztliche Versorgung sicherstellen – Qualifikation erleichtern Drs. 18/5009, 18/6206 (G)							
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege							
	CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP		
		ENTH	Z	ENTH		Α		
30.	Antrag der At Prof. Dr. Winf Florian Streib Fraktion (FRE Schutz von K Drs. 18/5070,	ried Bausbad I, Dr. Fabian∃ EIE WÄHLER ulturgut in del	k, Alex Dorov Mehring, Kers )	w u. a. CSU, stin Radler u.				

Votum des federführenden Ausschusses für

**FREIE** 

Z

WÄHLER

AfD

Z

SPD

Ζ

FDP

Z

Wissenschaft und Kunst

GRÜ

Ζ

CSU

Z